Éric Hazan

Die Dynamik der Revolte

Über vergangene und kommende Aufstände

Aus dem Französischen von Elfriede Müller

UNRAST

Kräfteverhältnisse

Die Frage ist berühmt: »Wie viele Divisionen hat der Papst?«[22] Stalin konnte nicht voraussehen, dass die Trümmer dessen, was er so methodisch aufgebaut hatte, durch einen Papst, obendrein noch einen polnischen, hinweggefegt und dass sich die Kräfte nicht an der Anzahl der T-34-Panzer messen lassen würden. Der Begriff ›Kräfteverhältnisse‹ verleiht jedem Argument ›Objektivität‹. Die beiden Elemente des Syntagmas gehören zum wissenschaftlichen Vokabular. So hört man sagen: Der Aufstand ist unmöglich und das ist um so besser, denn wenn er ausbrechen würde, wäre seine Niederschlagung unausweichlich *angesichts der Kräfteverhältnisse*. Was können die Molotowcocktails (über welche Umwege erhielt die bevorzugte Waffe der Stadtguerilla den Namen eines der grauesten sowjetischen Bürokraten?), die Pflastersteine und die Luftpistolen schon ausrichten gegen die auf dem Salon Milipol (internationale Messe für Sicherheits- und Wehrtechnik) in Paris 2013 und in Katar 2014 präsentierten Wunderwaffen der Aufstandsbekämpfung?

Kräfteverhältnisse sind nur eine Momentaufnahme. Sie verändern sich unter der Auswirkung der aufständischen Dynamik und das manchmal sehr schnell: Sie können sich an einem einzigen Tag verkehren – denken wir nur an den 14. Juli 1789. Polizistinnen mit ihrem Arsenal gegen revoltierende Menschen auf die Waagschale zu legen, verweist auf eine buchhalterische Vorstellung von der Welt. Den Begriff der Kräfteverhältnisse zu nutzen, um die Möglichkeit eines Aufstandes einzuschätzen, oder seine Erfolgschancen, bedeutet, eine Sequenz zu nehmen, um einen Film zu erzählen. Erstaunlicherweise wird diese zumindest antidialektische Denkweise häufig von Marxistinnen genutzt (außer von Marx selbst, Irrtum vorbehalten).

---

22 Josef Stalin in Jalta 1945 als Antwort auf Churchills Vorschlag, den Papst als Verbündeten zu gewinnen (A.d.Ü.).

Es liegt in der Natur jedes Aufstandes, im Moment seiner Auslösung in unterlegener Position zu sein – weniger zahlreich, weniger gut bewaffnet, weniger gut organisiert als das gegenüberstehende Lager. Welche Chancen hatte diese Gruppe Aufständischer, die in der Sierra Maestra in den Krieg gezogen ist – Che Guevara, die Castro-Brüder, Camilo Cienfuegos und einige andere –, mit »dreiundzwanzig einsatzfähige[n] Waffen: neun Gewehre mit Zielfernrohr, fünf halb automatische, vier Hinterlader, zwei Thompson-Maschinengewehre, zwei Maschinenpistolen und ein Gewehr Kaliber 16«[23]? Und zehn Jahre später in Shanghai, welcher Optimismus, welcher Leichtsinn musste die paar Dutzend Aufständischen, Arbeiterinnen und Rote Garden beseelt haben, die es wagten, in Konfrontation mit einer Kommunistischen Partei und einem in Orthodoxie betonierten Rathaus zu treten – und die es trotzdem schafften, in der Stadt die Macht zu übernehmen und die Kommune auszurufen?

Die Aufständischen, die sich erheben, können anfangs nur kleine Gruppen bilden, wie diejenigen um Auguste Blanqui, Emiliano Zapata oder Georges Guingouin, der, 1941 noch ganz allein im Maquis, drei Jahre später an der Spitze einer Armee in Limoges einzog. Sie können auch sofort zur Menge werden wie hinter dem Sarg von General Lamarque zu Beginn dieser Junitage 1832, die den Tod von Gavroche[24] und Enjolras[25] in Saint-Merri erlebten. Doch der Anzahl ungeachtet, ist es weder die Einschätzung eines Kräfteverhältnisses noch eine Einschätzung der Möglichkeiten, sondern eine innere Notwendigkeit, die kollektiv empfunden wird, die geteilte Gewissheit, dass »man jetzt loslegen muss«, die dazu führt, sich aufzulehnen.

Es ist oft vorgekommen, dass ein eben ausgelöster Aufstand schnell vorbei war und selbst die Erinnerung an ihn verschwand. Bei den Aufständen, denen es gelingt, sich zu entwickeln, ist der Erfolg (die Umkehrung des ›Kräfteverhältnisses‹) von zwei zentralen Aspekten abhängig: dem Ingangbringen der ›Massen‹-

23 Guevara, Ernesto: Kubanisches Tagebuch. Köln 2008, S. 27.

24 Gavroche ist der von Victor Hugo eingeführte typische Pariser Straßenjunge (A.d.Ü.).

25 Der Studentenanführer in Victor Hugos *Die Miserablen* (A.d.Ü.).

Bewegung und dem Ausfall der Ordnungskräfte. Der Schneeballeffekt kann schnell eintreten: Nur einen Tag benötigte der kommunale Aufstand am 18. März 1871, der die Pariser Menge aus allen vier Himmelsrichtungen zusammenströmen ließ, um das Rathaus und die Polizeipräfektur am Abend einzunehmen; eine Woche, um die Novemberrevolution 1918 in Deutschland durchzuführen, von der Meuterei der Kieler Flotte zur Ausrufung der ›sozialistischen Republik‹ durch Karl Liebknecht im Garten vor dem Berliner Stadtschloss; weniger als drei Wochen für die Ägyptische Revolution von 2011, von den ersten Demonstrationen vom 25. Januar in Kairo bis zum Sturz von Mubarak am 11. Februar. (Dass diese Aufstände und Revolutionen umgeleitet, vereinnahmt oder massakriert wurden, ist eine andere Sache. Hier geht es nicht um die Geschichte der Revolutionen, sondern darum, wie sie ausgelöst wurden.)

Die kommenden Aufstände werden sicherlich ebenso schnell ablaufen, insbesondere dank der sozialen Netzwerke, die, auch wenn sie in normalen Zeiten Vollstreckungsinstrumente sind, die es ermöglichen, ohne Konsequenzen alles und nichts von sich zu geben, in der Zeit des Bürgerkrieges ein kostbares Mittel werden – ein Werkzeug und kein Motor: Ein Aufstand geht nie von atomisierten Individuen aus, die sich plötzlich durch Bytes zusammenfinden. In Tunesien und in Ägypten dienten Facebook und Twitter den Gruppen zur Kommunikation, dazu, sofort die Situation an allen Fronten einschätzen zu können und taktische Bewegungen zu koordinieren. Der 25. Januar in Kairo wurde ausgehend von 20 Treffpunkten, die im Internet angekündigt worden waren, organisiert sowie von einem 21., der dort nicht aufgetaucht war, in Boulaq al-Dakrour, einem außerhalb liegenden Armenviertel, das von der Polizei vernachlässigt wird. Die sich an diesem, von den Netzwerken geheim gehaltenen Ort formierende Gruppe wuchs unterwegs und war die erste, die den Tahrir-Platz erreichte. Die anderen trafen nach und nach ein, so zahlreich und vom Internet so gut geleitet, dass es der Polizei nicht gelang, sie aufzuhalten.

Wir leben nicht mehr in einer Zeit, in der es eine Woche dauert, bis die Neuigkeit über den Sturz von Louis-Philippe Berlin, Wien,

Mailand und Budapest erreicht und in all diesen Metropolen Barrikaden hochgezogen werden. In den kommenden Aufständen wird die sofortige Verbreitung der Neuigkeiten eine breitere und schnellere Kettenreaktion auslösen als im Frühling der Völker von 1848 oder während der Ereignisse, die 1968 die Welt bewegten. Ob sie in Mexiko, in der Türkei oder im Departement Corrèze[26] ausbricht, die Revolution wird keine Grenzen kennen und es wird kein sicheres Versteck für die fliehenden Oligarchen geben. (Vielleicht Nord-Korea?)

Im Ablauf aller Aufstände stellt die Neutralisierung der Polizei und/oder der Armee eine entscheidende Wende dar. 1830 in Paris, am letzten Tag der Julirevolution, hatte Marmont seine Truppen auf das Gebiet zwischen der Seine und der Rue Saint-Honoré zurückgezogen, im Osten begrenzt durch den Säulengang des Louvre und im Westen durch den Place Louis XVI (de la Concorde). Er beurteilte diesen Standort als uneinnehmbar, aber am Ende des Vormittags wurde offenbar, dass sich das 5. und das 53. Regiment am Place Vendôme auf die Seite der Bevölkerung geschlagen und damit ein riesiges Loch in der Verteidigungslinie geöffnet hatten. Einige Stunden später war der Louvre eingenommen, der Aufstand hatte gesiegt. Im Juli 1936 in Barcelona war der Beitrag der Eliteeinheiten der Angriffstruppen im Sieg über die Faschistinnen entscheidend. Als sich vor nicht allzu langer Zeit die Polizei während der Tunesischen Revolution und die Armee während der Ägyptischen Revolution, nachdem sie mehrere Tage auf die Bevölkerung geschossen hatten, weigerten, den Befehlen ihrer Offizierinnen weiterhin zu gehorchen, gingen einige Einheiten so weit, mit den Aufständischen zu fraternisieren.

Diese Kehrtwende der Soldatinnen und Polizistinnen erklärt sich durch den Überdruss und die Angst – Überdruss vom Töten und Angst davor, selbst erschossen oder aufgehängt zu werden. So schloss sich die Pariser Polizei nach vier Jahren aktiver Kollaboration mit der Besatzungsmacht zögerlich dem Aufstand vom August 1944 an. Die Pariser Mauern tragen Gedenktafeln, die

26 Eine ziemlich abgelegene Region im Zentrum Frankreichs (A.d.Ü.).

daran erinnern, dass diese Polizistinnen hier ihr Leben verloren haben, aber das ist wenig angesichts dessen, was ihnen durch die Wut der Bevölkerung hätte passieren können.

Es kommt jedoch vor, dass die bewaffneten Kräfte nicht umschwenken, dass sie ohne Befindlichkeiten gehorchen oder sogar die Repression mit Enthusiasmus betreiben. In diesen Fällen wird der Aufstand fast immer niedergeschlagen und zum Massaker. Nach der Februarrevolution 1848 konnte sich die von Lamartine geführte provisorische Regierung gegenüber einem immer aufgeregteren Pariser Proletariat nicht auf die Nationalgarde verlassen: Sie schwenkte im Februar um und beschleunigte den Sturz von Louis-Philippe. (Wie Henri Monnier in Bezug auf seine die Bourgeoisie illustrierende Charakterfigur sagte: »Der Degen des Herrn Prudhomme dient der Verteidigung von Institutionen und wenn nötig auch deren Bekämpfung.«)

Lamartine, dieser sensible Poet, rekrutierte also ein Spezialeinsatzkommando von 20.000 Männern, die darauf abgerichtet waren, die Ordnung aufrechtzuerhalten. Aber auch dieses war nicht wirklich zuverlässig, denn es bestand aus jungen Leuten mit demselben sozialen Hintergrund wie diejenigen, mit denen sie konfrontiert waren (in seinen *Souvenirs d'un révolutionnaire*[27] erzählt Gustave Lefrançais, dass er sich fast dort engagiert hätte, um sein Brot zu verdienen)[28]. Während des Festes am Place de la Concorde am 21. Mai 1848 wohnte Tocqueville einem großen Umzug auf dem Champ de Mars bei. Hinter der Nationalgarde der reichen Viertel, dann derjenigen der Vorstädte brachen »die Bataillone der Mobilgarde [...] immer wieder in ein Jubelgeschrei aus, das uns mit Zweifeln und Sorgen erfüllte über die Absichten dieser jungen Leute oder vielmehr Kinder, von denen damals unser Schicksal in erster Linie abhing«[29]. Einen Monat später hatte sich diese Beunruhigung aufgelöst. »Zwanzigtausend junge, undisziplinierte Angehörige der Mobilgarde [...], die alle unter

27 Erinnerungen eines Revolutionärs (A.d.Ü.).

28 Lefrançais, Gustave: Souvenirs d'un révolutionnaire. Paris 2013 [1886], S. 48.

29 Alexis de Tocqueville: Erinnerungen. Aus dem Französischen von Dirk Forster. Wien, Leipzig 2010, S. 148.

den Aufständischen Söhne, Brüder oder Verwandte hatten und deren Gesinnung sehr zweifelhaft war«[30], kämpften mit größter Energie. »Am heftigsten kämpften unstreitig gerade jene Mobilgarden, denen wir so wenig getraut hatten [...], sie ließen bis zum Schluss erkennen, dass es ihnen mehr auf den Kampf ankam als auf die Sache selbst«[31], sie erschossen die Gefangenen wie die Verletzten und brachten das Massaker in alle Ecken der aufständischen Stadt. Es waren die Proletarier (und die mit dem Zug beförderten Bauern), die die Pariser Arbeiterinnen in den Junitagen 1848 niederschlugen.

In Deutschland befand sich die Armee nach der Novemberrevolution von 1918 gänzlich in Auflösung: Überall hatten sich Arbeiterinnenräte gebildet, den Offizierinnen wurden die Abzeichen abgerissen, den Befehlen wurde keine Folge geleistet. Die Oberste Heeresleitung und die provisorische Regierung von Ebert/Noske beauftragten General Märcher, eine Spezialeinheit, die *Freikorps*, zu organisieren. Die Offizierinnen wurden unter den Tausenden von *Junkern* schnell rekrutiert, die mit der Demobilisierung das Ende ihrer Karriere befürchteten. (Der berühmteste unter ihnen, Ernst von Salomon, berichtete später von seinen Erfahrungen in *Der Fragebogen*.) Die Männer der Truppe kamen aus Eliteeinheiten und waren oft im Kampf gegen die Roten im Baltikum eingesetzt worden. Dank der Zuschüsse der großen deutschen Industrie erhielten sie einen sehr hohen Wehrsold. Zusammengeschmiedet durch den Hass auf die Revolution spielten diese Söldner, wie wir sehen werden, die Hauptrolle in der Repression des Spartakusaufstandes im Januar 1919.

Die kommenden Aufstände dürften sich von diesen tragischen Ereignissen stark unterscheiden. Es gibt keine symbolischen Zentren der Macht mehr, die einzunehmen sind. Aber selbst wenn der Staatsapparat heute diffuse Formen annimmt, selbst wenn die aufständische Bewegung versucht, seinen Ablauf zu blockieren, statt ihn in einer direkten Konfrontation zu schlagen, kann man

30 Ebenda, S. 162.
31 Ebenda, S. 180.

voraussehen, dass die aktuell herrschende Macht (zum Beispiel) in Frankreich das Fernsehen und das Radio, die Ölreserven, die Bahnhöfe, die Flughäfen, die *Datenzentren* und andere neuralgische Punkte militärisch bewachen lassen wird. Dafür ist es nicht notwendig, eine Spezialeinheit zu rekrutieren, denn diese existiert bereits seit Langem: 1944 hatte de Gaulle die Compagnies républicaines de sécurité[32] (CRS) gegründet, die auf die Groupes mobiles de réserve[33] (GMR) folgten, welche für ihre Grausamkeit gegenüber den Maquis unter der Vichyregierung, vor allem auf dem Plateau der Glières, bekannt waren. Die CRS erlebten ihren Höhepunkt im Herbst 1948, während der Repression gegen die aufständischen Streiks der Minenarbeiterinnen, mit mehr als 50.000 vom sozialistischen Innenminister Jules Moch aufgebotenen Polizistinnen. Wenn man heute die Einheiten der Bereitschaftspolizei (um die 10.000), die Einheiten der CRS (14.000), die diversen spezialisierten Einheiten zur Aufrechterhaltung der sozialen Ordnung (die Brigaden gegen Kriminalität oder BAC, die spezialisierten Brigaden vor Ort, die antiterroristischen Formationen, RAID[34], ...) und die Schutzleute zusammenrechnet, kommt man auf über 150.000 Mann – ohne die kommunale Polizei, die Bahnpolizei und die diversen privaten Sicherheitsdienste mitzurechnen, die über die Sicherheit der Flughäfen, der Häfen, der Geld- oder Werttransporte wachen.

Wenn wir in Begriffen der ›Kräfteverhältnisse‹ denken, ist klar, dass der kommende Aufstand schon schlecht dasteht, bevor er überhaupt begonnen hat. Doch diese Einheiten, so gut ausgerüstet sie auch sein mögen, sind nicht homogen. Was haben die Brigaden gegen Kriminalität (BAC) mit ihren Gummigeschossen, ihren Elektroschockpistolen und ihrem Rassismus, mit jenen Dreiergrüppchen gemeinsam, die den Boulevard de Belleville auf- und abschreiten und hin und wieder die Kochgeräte der Verkäuferinnen von gegrilltem Mais konfiszieren? Wenn die Neutralisierung der Ordnungskräfte die Bedingung für den Erfolg eines

32 Republikanische Kompanie für Sicherheit (A.d.Ü.).

33 Mobile Reserveeinheiten (A.d.Ü.).

34 Eliteeinheit der Police nationale zur Bekämpfung des Terrorismus (A.d.Ü.).

jeden Aufstands darstellt, dann müssen die Revolutionärinnen die Widersprüche innerhalb dieser Kräfte ausnutzen. Um sie zur Auflösung zu bringen, muss der Druck erhöht werden, bis ein Teil der Polizei den Hass nicht mehr erträgt, dem sie ausgesetzt ist. Diejenigen, die schwach werden, das sind die ›einfachen Bullen‹, die schlecht bezahlt und von ihren Vorgesetzen mies behandelt werden, die wie die anderen auch, und vielleicht noch mehr, Ausgebeutete sind. Lasst uns ihnen deutlich machen, dass wir das wissen, dass sie ein Teil der Bevölkerung sind, damit sie eines Tages den Gehorsam verweigern werden. Man wird argumentieren, dass ihnen während eines Aufstandes nicht die neuralgischen Punkte anvertraut werden. Aber eine Neutralisierungsbewegung beginnt immer ganz unten. Wir haben erlebt, wie das 5. und 53. Regiment mit den Aufständischen vom 29. Juli 1830 fraternisierten. Die Linienregimenter wurden schlechter bezahlt als die Wachregimenter und sie wurden dort postiert, wo nicht viel los war, insofern ist es logisch, dass sie die ersten waren, die sich auf die Seite der Bevölkerung schlugen. In der französischen Polizei von heute werden Frauen, Schwarze, Araberinnen immer zahlreicher. Es ist wahrscheinlich, dass ihnen nicht viel daran gelegen sein wird, ein Regime zu verteidigen, das sie immer offener verachtet. »Die Polizei mit uns!« wäre die richtige Antwort.